



Sehr geehrte Alumni, Emeriti, Ehemalige und Freunde der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik,

wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt bleiben möchten und begrüßen Sie herzlich zur ersten Ausgabe des IEF-Newsletters für alle, die sich mit der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik verbunden fühlen. Freuen Sie sich auf einen interessanten Gedankenaustausch und eine fruchtbare Netzwerkarbeit. Den Begriff Alumni möchten wir weit fassen und Sie als Studierende und AbsolventInnen, MitarbeiterInnen und ehemalige MitarbeiterInnen, HochschullehrerInnen und Emeriti, PartnerInnen, FreundInnen und Interessierte herzlich einladen, sich zweimal im Jahr über News aus der Fakultät zu informieren. Gerne würden wir auch Ihre Themenwünsche aufgreifen und freuen uns auf Ihre Meinungen und Hinweise. Gleichzeitig möchten wir Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Volker Kühn
Dekan der IEF

Alumni-Datenbank / Registrierung / Empfang der IEF-News

Sie haben diese Mail über die Alumni-Datenbank der Universität Rostock erhalten? Dann möchten wir Ihnen für Ihre Registrierung und die Auswahl der Fakultäts-News danken. Die Alumni-Datenbank der Universität befindet sich im Aufbau. Wir versenden deswegen die ersten News auch direkt an uns bekannte Mailadressen und bitten Sie um Weiterleitung an interessierte KollegInnen. Falls Sie die Mail auf diesem Weg erreicht hat, bitten wir Sie, sich in der neuen Alumni-Datenbank der Universität Rostock zu registrieren: <http://www.alumni.uni-rostock.de/>. Dort können Sie unter dem Menüpunkt „Registrieren“ auswählen, welche Informationen sie zukünftig erhalten möchten. Falls Sie die Alumni-Datenbank nicht nutzen, aber weiter diese News empfangen möchten, bitten wir Sie um eine kurze Antwort an pr.ief@uni-rostock.de mit der Info, dass wir Ihnen die IEF-News direkt zusenden dürfen.

Die IEF heute

Die Fakultät gliedert sich in 7 Institute, die an drei Hauptstandorten untergebracht sind. In diesen 7 Instituten sind derzeit 33 HochschullehrerInnen und ca. 270 MitarbeiterInnen, davon ca. 135 über Drittmittel angestellt, tätig. Eingeschrieben haben sich an der Fakultät im Wintersemester 2015/2016 in 13 Studiengänge ca. 960 Studierende.

Studium

Studiengänge

- Elektrotechnik: Bachelor (7 Semester) + Master (3 Semester)
- Informationstechnik/Technische Informatik: Bachelor (7 Semester) + Master (3 Semester)
- Informatik: Bachelor (7 Semester) + Master (3 Semester)
- Lehramt Informatik Gymnasium: Staatsexamen (10 Semester)
- Lehramt Informatik Regionale Schule: Staatsexamen (10 Semester)
- Wirtschaftsinformatik: Bachelor (7 Semester) + Master (3 Semester)
- Computational Science and Engineering: Master (international, forschungsorientiert, 4 Semester)
- Electrical Engineering: Master (international, forschungsorientiert, 4 Semester)
- Visual Computing: Master (forschungsorientiert, 4 Semester)

Außerdem ist die IEF, neben zahlreichen Lehrexporten in andere Studiengänge, am Lehramt-Studiengang Berufspädagogik (Bachelor + Master) und am Lehramt-Studiengang Wirtschaftspädagogik (Bachelor + Master) mit den Fächern Elektrotechnik, Informationstechnik und Informatik als Erst- oder Zweitfach sowie am Studiengang Mechatronik (Bachelor + Master) beteiligt.

Reformierung der IEF-Studiengänge 2015 abgeschlossen

Mit der Reformierung und Erweiterung des englischsprachigen Master-Studiengangs Computational Engineering zu Computational Science and Engineering sowie der Neueinrichtung des ebenfalls englischsprachigen Master-Studiengangs Electrical Engineering wurde die Reformierung aller Studiengänge der IEF zum Wintersemester 2015/2016 erfolgreich abgeschlossen.

Double Degree beim Master Elektrotechnik möglich

Mit dem Abschluss eines Double-Degree-Abkommens wurden die jahrelangen sehr guten partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der IEF / Institut für Nachrichtentechnik und der Universidad Politécnica de Madrid weiter ausgebaut. Im Rahmen des Abkommens ist es den Studierenden möglich, an der jeweils anderen Universität ihr Masterstudium zu absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss bekommen sie von beiden Universitäten den Mastergrad verliehen. Mit dem Beschluss des Fakultätsrates der IEF im Oktober 2015 können die Studierenden nun dieses Angebot nutzen.

Forschung

Forschungsschwerpunkte

Modellierung und Simulation

- Systembiologie / -medizin
- Unternehmens- und Wissensmodellierung
- Simulation komplexer technischer Systeme und Netzwerke

Human Centered Engineering

- Life Science Engineering
- Assistenzsysteme
- Datenvisualisierung / Computergraphik
- Medizintechnik

Technologien

- Eingebettete Systeme (Cyberphysical Systems)
- Zuverlässigkeit elektronischer Schaltungen
- Mikro- und Nanotechnologien
- Sensorik (für medizinische Anwendungen)

Systemtechnik

- Maritime Systeme
- Robotik und Automation
- Elektrische Energietechnik und regenerative Energien
- Informations- und Kommunikationstechnik

Softwaretechnik

- Human Centered Software Engineering
- Service-orientierte Architekturen und effiziente Middleware
- Web-based Services
- Modellierungssprachen und Algorithmenentwicklung

Die hier vorgestellten Forschungsschwerpunkte stellen eine Zusammenfassung der wichtigsten Forschungsgebiete dar; alle einzeln aufzuführen würde den Umfang dieses Newsletters sprengen.

In Umfang und Bedeutung herausragende Forschungsthemen werden wir in den nächsten Newslettern in unregelmäßiger Folge näher vorstellen.

Wenn Sie sich schon heute über die laufenden Projekte und Themen informieren wollen, besuchen Sie bitte unsere Web-Seiten:

Elektrotechnik: http://www.ief.uni-rostock.de/index.php?id=fe_forschung_et

Informatik: <http://www.informatik.uni-rostock.de/forschung/forschungsschwerpunkte/>

Forschungseinrichtungen (Auswahl)

- BMBF-Zentrum für Innovationskompetenz (CELISCA)
- 5 F&E-Zentren, 4 Steinbeis-Zentren
- Interdisziplinäres Graduiertenkolleg „Multimodal Smart Appliance Ensembles for Mobile Applications“ (MuSAMA): DFG-GRK 1424, 2006 – 2015 mit 16 Stipendiaten
- Interdisziplinäres Graduiertenkolleg „Analyse und Simulation elektrischer Wechselwirkungen zwischen Implantaten und Biosystemen“ (welisa): DFG-GRK 1505/1, 2008 – 2017 mit 16 Stipendiaten, davon 6 aus der IEF
- Visual Computing Research and Innovation Center (VCRIC) in Kooperation Universität Rostock und Fraunhofer IGD, insgesamt 12 Stipendiaten
- Doktorandenprogramm Life Sciences mit US-amerikanischen Universitäten

Wissenschaftliche Weiterbildung: IEF bietet Zertifikatskurse an

Weiterbildungszertifikatskurs „Leistungselektronik für Windenergieanlagen“

Der Kurs richtet sich an Berufstätige der Windenergiebranche, die Umrichter spezifizieren müssen und aktuelle Entwicklungstrends kennen lernen und bewerten wollen, um mit Umrichterherstellern technisch fundiert diskutieren zu können. Das Angebot richtet sich an HochschulabsolventInnen aus den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau, Physik oder eines artverwandten Gebietes, an interessierte MeisterInnen sowie TechnikerInnen.

Erforderlich sind Grundlagenkenntnisse der Elektrotechnik.

Anmeldung: bis 05.01.2016, Beginn: 15.01.2016

Info & Online-Anmeldung: <http://www.weiterbildung.uni-rostock.de/zertifikatskurse/elektrotechnik/windenergie/>

Weiterbildungs-Zertifikatskurs „Konstruktion und Fertigung elektronischer Baugruppen“

Die Weiterbildung beschäftigt sich mit modernen Herstellungsverfahren der Gerätetechnik sowie Baugruppen der Hochtemperaturelektronik. Dabei werden neue Technologien beleuchtet sowie Einblicke in die Herstellung von Baugruppen und Leiterplatten gegeben. Der Kurs richtet sich an HochschulabsolventInnen aus den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau, Physik oder eines artverwandten Gebietes, an interessierte MeisterInnen sowie TechnikerInnen. Erforderlich sind Grundlagenkenntnisse der Werkstoffkunde.

Anmeldung: bis 15.01.2016, Beginn: 01.02.2016

Info & Online-Anmeldung: <http://www.weiterbildung.uni-rostock.de/zertifikatskurse/elektrotechnik/elektronische-baugruppen/>

Weiterbildungs-Zertifikatskurs „Eingebettete Systeme (Embedded Systems)“

Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen des Systementwurfs sowie aktuellen Problemstellungen und Lösungsansätzen und richtet sich an IngenieurInnen und InformatikerInnen. Die vermittelten Methoden lassen sich auf alle eingebetteten Systeme anwenden und ermöglichen, eingebettete Systeme zu entwerfen und durch moderne Syntheseverfahren zu implementieren.

Anmeldung: ab sofort möglich, Beginn: voraussichtlich April 2016

Info & Online-Anmeldung: <http://www.weiterbildung.uni-rostock.de/zertifikatskurse/elektrotechnik/embedded-systems/>

Dort finden Sie – sobald verfügbar – dann auch die weiteren Informationen zum Kurs.

Berufungen und Berufungsverfahren

Zum 1. April 2015 wurde Prof. Dr. rer. pol. Michael Fellmann auf die neu eingerichtete Juniorprofessur „Wirtschaftsinformatik“ am Institut für Informatik berufen.

Prof. Dr. rer. nat. habil. Karsten Wolf wurde am 1. Juni 2015 auf die W3-Professur „Theoretische Informatik“ (ehem. Prof. Brandstädt) am Institut für Informatik berufen.

Die Professur „Hochstrom- und Hochspannungstechnik“ am Institut für Elektrische Energietechnik, eine gemeinsame Professur zwischen der IEF und dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP Greifswald), ist nach dem Ausscheiden des bisherigen Inhabers neu ausgeschrieben worden.

Die neue Professur „Beschleunigertechnologie“ am Institut für Allgemeine Elektrotechnik als gemeinsame Professur zwischen der IEF und dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) ist ebenfalls ausgeschrieben.

Als dritte, gemeinsam mit einer Forschungseinrichtung eingerichtete Professur soll Anfang 2016 zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR Neustrelitz) die W2-Professur „Multi-Sensor-Systeme“ ausgeschrieben werden.

Außerdem wird im Rahmen einer Zielvereinbarung mit dem Bildungsministerium MV vorfristig die Nachfolge von Prof. Harald Weber für die W3-Professur „Elektrische Energieversorgung“ vorbereitet. Diese Professur soll von 2017 bis 2020 parallel zu Prof. Weber die Kompetenz der IEF im Bereich der Elektrischen Energieversorgung erhalten und weiter ausbauen und 2020 an der IEF weiter geführt werden.

Habilitiert

Dr.-Ing. Christian Tominski habilitierte sich im Gebiet Visual Computing; in der November-Sitzung des IEF-Fakultätsrates wurde ihm die Habilitation verliehen.

Seine Arbeit beschäftigt sich mit informationstechnischen Methoden zum interaktiven Arbeiten mit großen Datenmengen. Durch die ganzheitliche Untersuchung von Datenklassen und Technologien sowie den daraus entwickelten neuartigen Lösungsansätzen ist es möglich, Informationen effizient im Sinne einer interaktiven Kommunikation mittels Bildern darzustellen.

Prof. Olaf Wolkenhauer in DFG-Fachkollegium gewählt

Die Fachkollegienwahl 2015 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist erfolgreich zu Ende gegangen. Im Ergebnis der Wahl durch 150.000 wahlberechtigte WissenschaftlerInnen wurde u.a. Prof. Dr. Olaf Wolkenhauer vom Institut für Informatik in das Fachkollegium „Grundlagen Biologie und Medizin – Bioinformatik und Theoretische Biologie“ der DFG gewählt.

MINT-Campus in der Südstadt erweitert

Für das Institut für Physik wurden als Neubauten das Forschungs- und das Lehrgebäude sowie für die Interdisziplinäre Fakultät das Forschungsgebäude für das Department Leben, Licht & Materie (LLM) der in der Südstadt übergeben. Damit sind zu Beginn des Wintersemesters 2015/2016 im Bereich der Albert-Einstein-Straße drei Fakultäten konzentriert: die IEF mit drei Elektrotechnik-Instituten und dem Institut für Informatik, die Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik und die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät mit den Instituten für Biowissenschaften, für Chemie und für Physik. Neben dem IT- und Medienzentrum und dem Department Leben, Licht & Materie befinden sich auf dem Campus die Universitätsbibliothek, die Mensa, das Fraunhofer-Anwendungszentrum Großstrukturen in der Produktionstechnik, das Leibniz-Institut für Katalyse e.V. und mehrere Studentenwohnheime. Ebenfalls dem Campus zugehörig sind das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung sowie im Komplex Justus-von-Liebig-Weg die Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät. Der Südstadt-Campus entwickelt sich damit weiter zum MINT-Campus der Universität. Im nächsten Newsletter hoffen wir berichten zu können, wie es mit dem Umzug von zwei elektrotechnischen Instituten aus Warnemünde (MD und NT) und den Lehrräumen aus Haus 1 auf den MINT-Campus Südstadt weiter geht.

Doppeljubiläum Hansestadt Rostock 2018 / Universität Rostock 2019

Unter dem Signet „Hafen der Wissenschaften Rostock“ feiern die 1218 gegründete Hansestadt Rostock und die 1419 gegründete Universität Rostock gemeinsam in den Jahren 2018 das 800-jährige Stadtjubiläum und 2019 das 600-jährige Universitätsjubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen und Publikationen. Wir möchten Sie schon jetzt dazu herzlich einladen.

Weitere Informationen und erste Veranstaltungsankündigungen der Universität Rostock: <http://www.uni-rostock.de/ueber-uns/universitaetsjubilaeum-2019/>

Charity-Day: 1. Rostocker Weihnachtsnacht – Uni ohne Grenzen

Die 1. Rostocker Weihnachtsnacht – Uni ohne Grenzen wird am 12.12.2015 in der Mensa Südstadt stattfinden. Initiatoren dieses von der Universität und dem Studentenwerk ausgerichteten Events sind u.a. Prof. Dr. Salomon und der Fachschaftsrat Elektrotechnik. Im Rahmen der Veranstaltung werden sozial Bedürftige und Alleinstehende zu einem Weihnachtsessen eingeladen um ihnen, gerade in der Weihnachtszeit, eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Eingerahmt wird das Festessen von einem weihnachtlichen Programm. Zur Weihnachtsnacht werden ca. 250 Gäste eingeladen. Die Durchführung einschließlich der Menüzubereitung erfolgt durch Freiwillige. Die erforderlichen Sachmittel wurden im Rahmen einer Uni-weiten Spendenaktion von den Mitgliedern der Universität gespendet.

Veranstaltungen

Freitag, 8. Januar 2016 – Akademische Festveranstaltung zur Übergabe der Promotions- und Habilitationsurkunden

Ab 14:00 Uhr in der Universitätskirche im Klosterhof in Rostock findet die nächste akademische Festveranstaltung zur Übergabe der Promotions- und Habilitationsurkunden statt. Universitätsangehörige und Gäste sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 28. April 2016 – Lange Nacht der Wissenschaften in Rostock

Ab 18:00 Uhr können Sie interessante Beiträge aus der Elektrotechnik und Informationstechnik im Experimentalgebäude in der Albert-Einstein-Straße 2 besuchen. Die Angebote der Informatik werden gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung in diesem Jahr im Gebäude des Fraunhofer IGD in der Joachim-Jungius-Straße 11 (ca. 200 m Fußweg von der Albert-Einstein-Straße 2 entfernt) präsentiert. Das Programm der Langen Nacht und die Eintrittspreise finden Sie ab ca. Ende März unter <http://www.lange-nacht-des-wissens.de>.

Samstag, 30. April 2016 – Hochschulinformationstag

Der Hochschulinformationstag richtet sich an SchülerInnen, Eltern und Lehrer. Die Universität, ihre Fakultäten und zahlreiche Einrichtungen informieren über Studienmöglichkeiten und Angebote rund um das Studium. Die IEF ist traditionell mit einem interessanten Programm vertreten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen ab ca. Ende März unter <http://www.ief.uni-rostock.de/index.php?id=hochschulinformationstag>.

Impressum

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock, Tel.: 0381 - 498 7001, Fax: 0381 - 498 7002
Mail: dekan.ief@uni-rostock.de
Web: <http://www.ief.uni-rostock.de/>
Herausgeber: Prof. Dr. Volker Kühn, Dekan der IEF
Redaktion: IEF Dekanat